



Jahresbericht 2020

Logopädischer Dienst
Private Sonderschule



Inhalt

- 04 Vorstand
- 05 Bericht des Vorstandes
- 08 Bericht der Institutionsleitung
- 13 Statistik
- 14 Mitarbeitende
- 16 Ehrenmitglieder
- 17 Spenden
- 18 Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021
- 20 Bilanz
- 21 Bericht der Revisionsstelle

Vorstand / Revisoren

Präsident

Bernhard Graf
Kaufmann, Mosnang

Vizepräsident

Carlo Pellizzari
Jugendanwalt, Wattwil

Kassier

Dieter Ott
Dipl. Augenoptiker, Hemberg

Vorstandsmitglieder

Pascale Artho
Schulische Heilpädagogin, Wil

Frédéric Schiess
Geschäftsleitung Fritz Schiess AG,
Lichtensteig

Revisoren

Stefan Bärlocher
Spitalverwalter, Bütschwil

Werner Kaiser
Mittelschullehrer, Wattwil

Bericht des Vorstandes

Geschätzte Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde des Sprachförderzentrums Toggenburg

Sie haben es sicher selber erfahren. Und Sie hören und lesen es immer wieder:

Das Jahr 2020 war aussergewöhnlich und sehr anspruchsvoll. Das gilt auch für unsere Institution. Nicht im Besonderen für den Vorstand, sondern für unsere Leute an der Front. Deshalb zuerst und allem voran ein grosses Kompliment und ein ganz herzliches Dankeschön

- unserer Institutionsleiterin Susanne Heuberger, die unsere Institution in einer sehr anspruchsvollen Zeit souverän geführt hat
- unserer Verwalterin Doris Hollenstein, die auch unter erschwerten Umständen alles perfekt koordiniert und zusammengehalten hat
- unserem Lehr- und Logopädiepersonal, das mit viel Verständnis und Innovationsgeist trotz aller Schwierigkeiten unsere Kinder weiter ausgebildet und betreut hat
- unseren Mittagstischbetreuerinnen, die auch unter erschwerten Bedingungen die Kinder sehr gut begleitet und betreut haben
- unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, die für alle Massnahmen viel

Verständnis aufgebracht und so den Betrieb erleichtert haben

Wie geht's weiter? Ich hoffe und wünsche für alle, dass sich die Situation im Jahr 2021 wieder normalisiert.

Verein / Vorstand

Die HV 2020 wurde zuerst verschoben, musste dann aber doch schriftlich abgehalten werden. Die teilnehmenden Mitglieder haben alle Anträge des Vorstandes einstimmig genehmigt.

Der Vorstand konnte seine Geschäfte in vier ordentlichen Sitzungen erledigen.

Institutionsleitung

Susanne Heuberger hat ihre Stelle noch vor den Sommerferien auf den 31. Januar 2021 gekündigt. Während genau vier Jahren hat sie unsere Institution sehr erfolgreich geführt. In dieser Zeit gelang es ihr, Organisation und Führung zu festigen und weiter zu entwickeln. Dazu gehörten die Umsetzung des Sonderpädagogikkonzeptes und die Erarbeitung eines neuen Betriebskonzeptes. Schule und Vereinsvorstand verabschiedeten Susanne Heuberger Ende Januar 2021 mit einem grossen Dankeschön für die erfolgreiche Führungsarbeit der letzten vier Jahre und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Susanne in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Mit Markus Notter-Binder aus Urnäsch übernahm am 1. Februar 2021 eine pädagogisch ausgebildete und erfahrene Fachperson die Führung des Sprachförderzentrums. Wir wünschen Markus Notter viel Freude und Erfolg am Sprachförderzentrum Toggenburg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sprachheilschule

Schülerzahl

Die Motion von Kantonsrat Guido Etterlin, die am 19. Februar 2019 gutgeheissen wurde, hat zwei Jahre später ihre erste Wirkung entfaltet. Die Regierung schlägt dem Kantonsrat nun folgende Gesetzesanpassung vor:

Das zuständige Departement und die Sonderschulen stellen gemeinsam sicher, dass jeder Schülerin und jedem Schüler, für die oder den der Besuch einer Sonderschule verfügt wurde, ein entsprechender Platz zur Verfügung steht.

Der Kantonsrat wird darüber im April entscheiden. Regelschulen und Sonderschulen, die zusammen dafür einstehen, dass jedes Kind die Förderung erhalten soll, die ihm am besten entspricht, vertrauen darauf, dass das auch das Ziel unserer Kantonsrätinnen und Kantonsräte ist und sie diese Gesetzesanpassung gutheissen.

Für unsere Schule würde ein positiver Entscheid bedeuten, dass wir weiterhin 48 Plätze anbieten und unsere mittelfristige Planung danach richten können.

Raumverhältnisse

Die Raumverhältnisse an unserer Schule sind in verschiedenen Bereichen sehr eng. Zusätzlich kündigte uns die Schule Wattwil auf Sommer 2020 ein Schulzimmer im Dorfschulhaus. Das gab dann den Ausschlag, definitiv nach mehr Schulraum zu suchen. Nun sind wir in der Textilfachschule in Wattwil fündig geworden. Wir werden uns dort mit Räumen für zwei Klassen einmieten und die gemieteten Räume im Schulhaus Dorf der Schulgemeinde Wattwil-Krinau kündigen. Wenn alles gut läuft, ist der entsprechende Wechsel auf Beginn des Schuljahres 2021/22 geplant.

Personal

Im Jahr 2020 wurden die Themen Arbeitsbelastung und Zusammenarbeit weiter bearbeitet. Aus Sicht des Vorstandes hat sich die Teamarbeit mit Unterstützung einer externen Fachperson bereits bewährt. Sie wird im Jahr 2021 weiter geführt.

Logopädischer Dienst

Unsere Logopädinnen und Logopäden im «Aussendienst» leisten für die Schulen sehr wertvolle Arbeit. Nachdem die Schulen in unserem Einzugsgebiet diesen Dienst nach

wie vor schätzen und dieses Angebot auch in unseren Vereinsstatuten verankert ist, wird der Vorstand im laufenden Jahr zusammen mit dem Institutionsleiter, den angeschlossenen Schulen und den Logopädinnen und Logopäden Massnahmen zur Optimierung der Organisation und der Arbeitsbedingungen prüfen.

Finanzen

Im Geschäftsjahr 2020 resultiert im Bereich der Sprachheilschule ein Überschuss von Fr. 40'363.19. Da unser Betriebsfond nicht mehr weiter geäufnet werden kann, muss der Überschuss dem Kanton zurück erstattet werden.

Mit der Einmietung in der Textilfachschule stehen auch grössere Anschaffungen für Einrichtung und Mobiliar an. Wir rechnen deshalb für 2021 mit einem Defizit von Fr. 70'092.-.

Die Details zu Erfolgsrechnung, Budget und Bilanz entnehmen Sie bitte den Seiten 18–20.

Ausblick

Auch das Jahr 2021 wird den Vorstand, die Institutionsleitung, und vor allem unsere Leute «an der Front» stark fordern. Unsere Arbeit soll in erster Linie unseren Schülerinnen und Schülern, aber auch ihren Eltern und den Regelschulen dienen. Dafür lohnt sich unser Einsatz auch unter erschwerten Bedingungen, das ist unser Ansporn. Wir sind Ihnen als Vereinsmitglieder, als Gönner und Freunde unserer Institution sehr dankbar, wenn Sie uns in dieser Arbeit auch im 2021 unterstützen.



*Für den Vorstand
Bernhard Graf, Präsident*

Bericht der Institutionsleitung

Ein Jahr mit neuen, nie dagewesenen Herausforderungen ist vergangen. An dieser Stelle danke ich dem Vorstand, der Verwalterin Doris Hollenstein und dem Team des Sprachförderzentrums für die geleistete Arbeit. Durch grossen Einsatz, viel Kreativität und besonnenes Handeln wurden die zusätzlichen Aufgaben optimal erfüllt.

Logopädischer Dienst

Schulträger

Trotz intensiver Suche konnten leider weiterhin nicht alle benötigten Therapiektionen abgedeckt werden. Einzelne Kinder hatten die Möglichkeit, in einer anderen

Schulgemeinde des Dienstes die Logopädie zu besuchen. Dies bedingt, dass die Kinder transportiert werden, eine passendes Zeitfenster gefunden wird und Kapazität vonseiten der Logopädin/des Logopäden vorhanden ist. Die im zweiten Quartal geplanten Standortgespräche mussten coronabedingt verschoben werden. Dieser wertvolle Austausch findet im nächsten Jahr hoffentlich wieder statt.

Mitarbeitende

Auf das neue Schuljahr begrüsst wir Monika Mäder als Logopädin für die Schulgemeinde Ebnat-Kappel im logopädischen Dienst. Daniel Karrer übernahm eine Mutterschaftsvertretung in Wildhaus-Alt St. Johann. Wir hoffen sehr, dass alle sich in ihrem neuen oder veränderten Arbeitsumfeld wohlfühlen.

Die Logopädinnen treffen sich regelmässig zu Sitzungen in der Spracheheilschule in Wattwil. Neben organisatorischen Fragen steht vor allem der Fachaustausch im Zentrum. In diesem Jahr erarbeiteten die Logopädinnen in intensivem Austausch einen Erfassungsbogen. Auch können die Logopädinnen vor Ort auf ein Angebot an Fachliteratur und Testmaterial zugreifen.

Vorschulbereich

Das Sprachförderzentrum bietet logopädische Therapien und logopädische Früh-erziehung in der Kleingruppe «Lodino» an.



Die Arbeit im Vorschulbereich ist ein wichtiger Bestandteil der frühen Förderung. Erfreulicherweise überweisen die Ärztinnen und Ärzte in unserer Region die Kinder frühzeitig zur Abklärung ans Sprachförderzentrum. Die Plätze im «Lodino» waren ausgelastet und die benötigten Therapieplätze konnten dank den flexiblen Logopädinnen und Logopäden abgedeckt werden.

Sprachheilschule

Die Sprachheilschule wurde wie die restliche Welt aufgrund der Coronapandemie in eine Ausnahmesituation versetzt. Viele besondere Anlässe sind ausgefallen oder haben in einem veränderten Rahmen stattgefunden. Alle Beteiligten und Betroffenen haben diese Veränderungen mit hoher Flexibilität hervorragend gemeistert.

Mitarbeitende

Ende Schuljahr 19/20 verliessen Doris Güttinger, langjährige Klassenassistentin und Mittagsbetreuerin und Doris Widmer, Fachlehrerin, die Sprachheilschule um sich beruflich zu verändern. Unsere Jahrespraktikantinnen Lisa Bächler und Sereina Rüesch beendeten ihre Tätigkeit in den Eingangsstufen ebenfalls. Naomi Rutz, Springerpraktikantin, verabschiedeten wir Ende September. Ursula Meienhofer arbeitete von Februar bis Dezember als Schulsozialpädagogin an der Sprachheilschule.



Für die engagierte Arbeit danken wir allen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Auf das neue Schuljahr engagierten wir Jennifer Steiner als Klassenassistentin und Mittagsbetreuerin. Als Jahrespraktikantinnen konnten wir Gözde Bozay, Chiara De Cambio, Vera Gebert und Stefanie Hegner verpflichten. Seit Beginn des neuen Schuljahres ist zudem Katarina Sailer als Mutterchaftsvertretung an der Sprachheilschule tätig. Doris Güttinger bietet seit Oktober an einem Nachmittag begleitetes Malen an. In den letzten Monaten arbeiteten sich alle engagiert ein und wir hoffen, dass sie sich an der Sprachheilschule eingelebt haben.



Aus dem Schulalltag

Hier nun einen kleinen Einblick in ein besonderes Jahr. Fasnächtliches Treiben herrschte im Februar an der Sprachheil-

schule. Unbeschwert genossen Ritter, Prinzessinnen und Clowns am schmutzigen Donnerstag diesen traditionellen Anlass. Niemand vermutete zu diesem Zeitpunkt, dass sich ab Mitte März der Alltag stark verändern würde. Unerwartet musste die Sprachheilschule geschlossen bleiben. Alle Beteiligten standen vor einer neuen, herausfordernden Situation: Fernunterricht. Schnell war klar, dass die Kinder ihre Hausaufgaben per Post zugestellt bekommen sollten. Die Kinder erhielten wöchentlich Aufgaben, welche sie nach einer Woche zurücksendeten, und das nächste Couvert erhielten. So konnten die Lehrpersonen und LogopädInnen mit Unterstützung der Praktikantinnen die Arbeiten kontrollieren und das Folgecouvert zusammenstellen. Während des Fernunterrichts leisteten die Eltern und Kinder grossartige Arbeit. Unter Aufsicht und mit Hilfe der Eltern wurde zuhause gerechnet, geschrieben, gezeichnet, gebastelt und gelesen. Zudem hatten die Lehrpersonen und LogopädInnen regelmäßigen telefonischen Kontakt um in Verbindung zu bleiben und Fragen zu klären. Kinder welche nicht zuhause betreut werden konnten, hatten die Möglichkeit in die Sprachheilschule zu kommen. Die Klassenassistentinnen, das Mittagsteam, die Praktikantinnen und die Schulsozialpädagogin gestalteten die Notfallbetreuung, welche jede Woche neu organisiert werden musste, flexibel und zuverlässig.

Die Freude war gross, als Mitte Mai die Sprachheilschule wieder teilweise öffnen konnte. Ein erster Schritt in den neuen Alltag. Gestaffeltes Ankommen und Hände waschen wurde geübt, die Pausen fanden stufenweise statt, die Erwachsenen arbeiteten mit Schutzschild oder Maske. Der Start nach der Schulschliessung gelang gut, da die Kinder zuhause gut betreut wurden und alle miteinander in Kontakt blieben. Herzlichen Dank allen für den grossen Einsatz. Vier Wochen besuchten die Kinder jeweils nur vormittags die Schule, da beim Mittagessen die BAG-Vorschriften nicht umgesetzt werden konnten. Vier Wochen bevor die Sommerferien begannen, konnte der Schulbetrieb glücklicherweise wieder ganztags aufgenommen werden. Die Abläufe beim Mittagessen wurden gemäss Schutzkonzept angepasst, der Besuchsnachmittag der neu eintretenden Schüler und Schülerinnen wurde in Gruppen durchgeführt. In einem grossen Raum wurden alle austretenden Kinder und Erwachsenen von der gesamten Sprachheilschule verabschiedet. Ein weiterer Schritt Richtung wohlbekanntem Alltag.

Entspannt wurde im August 2020 ins neue Schuljahr gestartet. Die BAG-Schutzmassnahmen gehörten wie vor den Sommerferien bereits selbstverständlich dazu. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Begrüssungsanlass auf dem Pausenplatz statt. Der Elternabend fand klassenweise

statt, auf einen gemeinsamen Beginn mit Apéro musste leider verzichtet werden. Alle genossen unbeschwert die Schulreise in der nahen Umgebung.

Die verschärften Massnahmen nach den Herbstferien forderten das Team der Sprachheilschule erneut. Schnell gewöhnten sich die Kinder an die Maskenpflicht der Erwachsenen. Mit dem nötigen Abstand und Maskenpflicht konnten die Elterngespräche stattfinden. Schulbesuche waren leider nicht mehr gestattet. Der Samichlaus wurde wie jedes Jahr klassenweise im Wald





besucht, leider war auch dieses Jahr der Esel krank. Mit dem Weihnachtstheater endete dieses Jahr in einem stimmungsvollen, speziellen Rahmen. Klassenweise wurde das Theater besucht, welches die Primarstufen vorführten. Die Aufführung fand in einem grossen Raum bei offenen Fenstern statt, alle waren warm angezogen. Dem ganzen Team war es seit Beginn der Coronapandemie täglich ein grosses Anliegen, den Alltag möglichst normal zu gestalten. Mit diesen Massnahmen und Anpassungen konnte ein bisschen Normalität in diese unsichere Zeit gebracht werden.



Beratung und Unterstützung

Dieses flexible bedarfsorientierte Angebot für die Regelschulen wurde auch in diesem Jahr von einigen Schulen genutzt. Klar ist, dass aber noch mehr Kapazität vorhanden ist. Neben Beratungen und Inputs wurden die Formulare und Abläufe angepasst. Zudem bildete sich eine zuständige Fachperson im Bereich Beratung weiter. Wir hoffen sehr, dass im neuen, hoffentlich ruhigeren Jahr, das Angebot von den Regelschulen wieder vermehrt genutzt wird.

An dieser Stelle verabschiede ich mich vom Sprachförderzentrum und wünsche meinem Nachfolger Markus Notter viel Freude an der neuen, spannenden Arbeit. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die professionelle Zusammenarbeit und die vertrauensvolle Unterstützung. Herzlichen Dank.

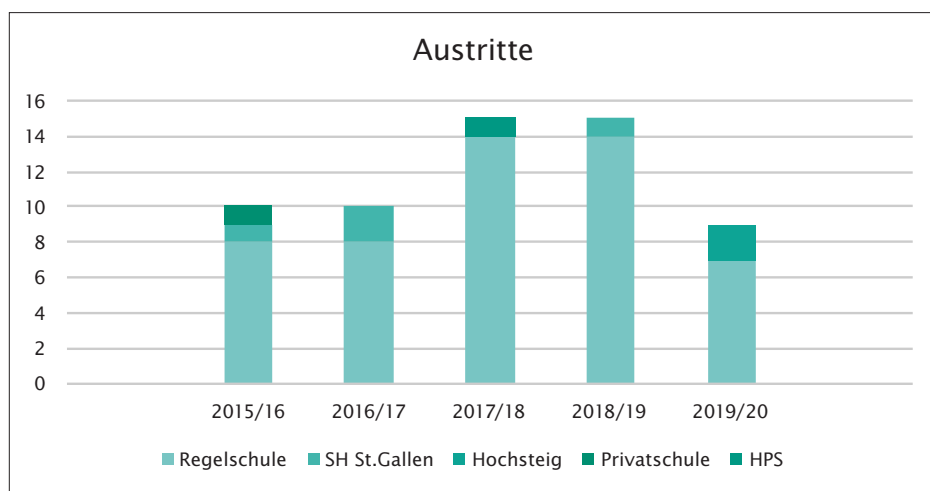


Statistik

Im Jahr 2015 wurde die letzte Statistik veröffentlicht. In den letzten fünf Jahren ist die Verweildauern nochmals leicht angestiegen und beträgt nun durchschnittlich 3.5 Jahre. Dies ist auf die Komplexität der Störungsbilder zurückzuführen.

Kinder mit schweren und komplexen Sprach-erwerbsstörungen sowie damit verbundenen zusätzlichen Entwicklungsauffälligkeiten besuchen die Sprachheilschule. Es ist sehr erfreulich, dass ein grosser Teil der Kinder nach dem Austritt in der Regelschule integriert werden können.

Schuljahr	Anzahl Austritte	Regel-schule	SHT St.Gallen	Hoch-steig	Privat-schule	HPS
2015/16	10	8	1		1	
2016/17	10	8	2			
2017/18	15	14				1
2018/19	15	14	1			
2019/20	9	7		2		



Mitarbeitende

Leitung

Heuberger Susanne 2017

Verwaltung | Sekretariat

Hollenstein Doris 2014

LOGOPÄDISCHER DIENST

Aebi Mirjam 2017

Borer Flurina 2019

Gammeter Paller Gesang 2019

Karrer Daniel Stv

Mäder Monika 2020

Niederhäuser Brigitte 2017

Rüegg Christina 2013

Salis Sonia 2019

SPRACHHEILSCHULE

Schule

Aebi Katharina 2010

Boll Marianne 2019

Früh Zikeli Brigitte 2006

Giordano Catherine 2010

Güttinger Doris 2020

Gmür Regula 2019

Meienhofer Ursula 2020 – 2020

Paoli Pepita 2018 – 2020

Sailer Katarina 2020

Vorburger Esther 2011

Widmer Doris 2018 – 2020

Wyss Yvonne 2014

Logopädie Sprachheilschule

Bosshard Félice Stv.

Cazzanelli Sabrina 2016

Erben Laura 2018

Frei Corinne 2004

Koller Veronika 1992

Locher Benno 2018

Schulassistenzen | Mittagsbetreuung

Ackermann Ruth	2007
Gobet Enrica	2013
Güttinger Doris	2014 – 2020
Licina Razija	2011
Steiner Jennifer	2020

Praktikum

Bächler Lisa	2019 – 2020
Bozay Gözde	2020
De Cambio Chiara	2020
Gebert Vera	2020
Hegner Stefanie	2020
Rüesch Seraina	2019 – 2020
Rutz Naomi	2020 – 2020

Hausdienst

Brunner Heidi	2011
Licina Razija	2011

Dienstjubiläen

Aebi-Schmid Katharina	10 Jahre
Giordano Catherine	10 Jahre

EXTERNE DIENSTE

Ergotherapie

Ergo Toggenburg, Wattwil
Ergotherapie Sensorium, Ebnat-Kappel

Psychotherapie

KJPD, Regionalstelle Wattwil

Raum- und Umgebungspflege

Sidler Alois,
Schulgemeinde Wattwil-Krinau

Schularzt

Medbase, Wattwil

Schulpsychologie

Schulpsychologischer Dienst
des Kantons St. Gallen
Regionalstellen Wattwil, Wil

Schulzahnarzt

Dr. med. dent. M. Jörgensen, Wattwil

Schülertransport

Meile Bus GmbH, Lichtensteig

Verpflegung

Top Food GmbH, Neu St. Johann

Ehrenmitglieder

Sonja Kauf	Präsidentin Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1977–1987
	Präsidentin Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1997
Gerold Signer	Präsident Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1973–1977
	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1993–1997
Thomas Rüegg, lic. phil. I	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1999
Fritz Schiess	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1999
Ruth Meyer, Dr.med.	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1995–2004
Hans Büchler, Dr.phil.	Vorstandsmitglied Zweckverband Sprachheilambulatorium Toggenburg	1981–1987
	Vorstandsmitglied Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1987–1997
	Präsident Toggenburgischer Verein zur Förderung Sprachbehinderter	1997–2005
Christian Brunner	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2002–2005
	Präsident Sprachförderzentrum Toggenburg	2005–2009
Esther Nievergelt	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2004–2014
	Vorstandsmitglied Sprachförderzentrum Toggenburg	2001–2016

Spenden

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung. Durch Ihr Interesse an unserer Institution unterstützen Sie uns auch ideell bei unserer täglichen Arbeit und damit die Kinder mit einer Sprachbehinderung.

Die Spendengelder kommen vollumfänglich den Kindern der Sprachheilschule zugute. Sie ermöglichen mit Ihrer Spende besondere Anlässe und Projekte, die das Lernen unterstützen und das Zusammenleben bereichern.

**Ihnen allen sagen wir von Herzen:
Danke!**

Babler Markus, Salenstein

Signer Gerold, Ebnet-Kappel

Belcolor AG, Ebnet-Kappel

Büro Strässle AG, Lichtensteig

E. Weber AG, Wattwil

Graf Peter, Bütschwil

Hofer Margrit, Ebnet-Kappel

Huber Cornelia, Bazenhaid

Jörgensen Michael Dr. med. dent,
Wattwil

Kägi Rita und Urs Feller, Ebnet-Kappel

Knöpfel & Schmid AG, Wattwil

Meyer Ruth Dr. med., Neu St. Johann

Schiess Fritz, Wattwil

Schmid AG, Wattwil

Seiler Gisela und Hans, Nesslau

Stieger Erika, Wattwil

Strub Bruno Dr. med., Lichtensteig

Thoma Gertrud, Kaltbrunn

Wohlgensinger Ida, Uzwil

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021

	Budget 2020		
	Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
Ertrag	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge der Kantone / Gemeinden / Eltern	2'036'782.00	545'864.00	35'450.00
Erträge aus Leistungen für Schülertransporte	328'700.00		
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	5'400.00		
übrige Erträge, Leistungen ambulante Dienste	0.00	110'200.00	
Total Ertrag	2'370'882.00	656'064.00	35'450.00
Aufwand	Fr.	Fr.	Fr.
Personalaufwand, Besoldungen und Sozialleistungen	1'751'650.00	627'150.00	30'950.00
Verpflegung, Lebensmittel- und Haushaltaufwand	51'500.00		
Anlagenutzung, Unterhalt Mobilien	171'867.00	5'934.00	
Sachaufwand Schule / logopädischer Dienst	39'500.00	12'650.00	
Leistungs- und Verwaltungskosten	59'820.00	10'330.00	4'500.00
Medizinischer Bedarf	1'500.00		
Transportkosten	350'000.00		
Ergebnis	- 54'955.00		
Total Aufwand	2'370'882.00	656'064.00	35'450.00

Das Budget 2020 wurde auf der Basis von 46 im 1. Semester und 48 Schulkindern im 2. Semester erstellt. Wegen der Corona-Pandemie fielen in verschiedenen Positionen die Aufwendungen tiefer aus: Verpflegung und Transporte sowie der Besuch der Clowns mussten teilweise abgesagt werden. Eine Intensivweiterbildung wurde abgebrochen (Therapien).

Der Ertragsüberschuss von Fr. 76'032.51 wird in den Betriebsfonds eingelegt. Da der Maximumbetrag des Betriebsfonds erreicht wird, muss der Überschuss dem Kanton zurückerstattet werden.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt. Die Detail-Rechnung kann auf der Schulverwaltung eingesehen werden.

Rechnung 2020		
Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
Fr.	Fr.	Fr.
2'033'224.84	535'699.73	40'641.07
335'889.41		
5'243.35		
0.00	105'240.30	
2'374'357.60	640'940.03	40'641.07
Fr.	Fr.	Fr.
1'687'278.99	611'658.35	4'636.35
44'783.45		
173'086.50	5'434.00	
39'293.32	8'472.18	
64'893.35	15'375.50	335.40
1'518.60		
323'140.20		
40'363.19		35'669.32
2'374'357.60	640'940.03	40'641.07

Budget 2021		
Sonderschule	logopädischer Dienst	Beratung und Unterstützung
Fr.	Fr.	Fr.
2'112'800.00	669'728.00	25'000.00
346'300.00		
5'000.00		
0.00	105'200.00	
2'464'100.00	774'928.00	25'000.00
Fr.	Fr.	Fr.
1'770'600.00	743'450.00	24'000.00
56'000.00		
244'992.00	4'278.00	
58'900.00	13'700.00	
70'200.00	13'500.00	1'000.00
1'500.00		
332'000.00		
-70'092.00		
2'464'100.00	774'928.00	25'000.00

Das Budget 2021 basiert auf 48 Schulkindern. Es resultiert ein voraussichtlicher Ausgabenüberschuss von Fr. 70'092.00. Für den Umzug aus den Räumen der Schulgemeinde Wattwil in die Räume der Schweiz. Textilfachschule sind Kosten von Fr. 95'000.00 budgetiert (Umzug und Einrichtung).

Der Aufwandüberschuss wird dem Betriebsfonds belastet.

Bilanz per 31. Dezember 2020

Bilanz	2020	2019
Aktiven	Fr.	Fr.
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	996'185.47	758'101.49
Debitoren	25'104.90	418'034.98
Aktive Rechnungsabgrenzung	149'735.00	7'796.30
Anlagevermögen		
Informatik und Kommunikation	18'741.70	0.00
Total Aktiven	1'189'767.07	1'183'932.77

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten, Kreditoren	13'875.75	4'949.70	
Passive Rechnungsabgrenzung	45'205.31	115'394.16	
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellung Infrastrukturfonds	17'959.55	17'959.55	
Eigenkapital			
Vortrag Vereinsvermögen	246'827.21	246'827.21	
Mitgliederbeiträge	44'010.00	41'290.00	
Spendenfonds	293'116.41	291'606.41	
Betriebsfonds	452'740.33	442'954.39	
Ergebnis aus Kostenstelle Schule	RZ an BLD	40'363.19	- 11'907.22
Ergebnis aus Kostenstelle B&U	RZ an BLD	35'669.32	34'858.57
Total Passiven	1'189'767.07	1'183'932.77	

Bericht der Revisionsstelle an die Hauptversammlung des Vereins Sprachförderzentrum Toggenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Sprachförderzentrum Toggenburg, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Unsere Prüfung erfolgt nach anerkannten Grundsätzen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 76'032.51.

Auf Grund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Bütschwil / Wattwil, 19. Februar 2021

Die Revisionsstelle:



Stefan Bärlocher



Werner Kaiser

Dank

An dieser Stelle danken der Vorstand und die Institutionsleitung

- den Schülerinnen und Schülern, die sich täglich auf gemeinsames Entdecken und Lernen einlassen.
- den Familien, die ihrem Kind und der Sprachheilschule Vertrauen schenken.
- den Mitarbeitenden, die sich engagieren und zusammen mit den Kindern und Familien ein Stück Lern- und Lebenswelt gestalten.
- den Behörden, Schulleitungen und Delegierten der Schulträger für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.
- der Schulgemeinde Wattwil-Krinau für die reibungslosen Abläufe innerhalb der gemieteten Liegenschaften und das freundschaftliche Miteinander in der Schuleinheit.
- der katholischen Kirchgemeinde für die Gastfreundschaft und die wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit.
- der Firma Top Food GmbH für die Verpflegung.
- der Firma Meile Bus GmbH für die zuverlässigen Transporte unserer Schüler/innen.





Sprachförderzentrum Toggenburg

Wilerstrasse 15

9630 Wattwil

Tel. 071 988 57 22

Fax 071 988 67 52

info@sprachheilschule.com